

Gehen Sie wählen!



AUFBRUCH IN EIN NACHHALTIGES EUROPA

AM 26. MAI 2019 IST EUROPAWAHL



DIE ERDE BRAUCHT FREUND*INNEN

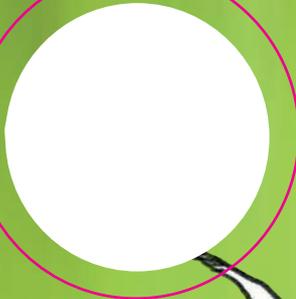
Unterstützen Sie unsere Arbeit und machen Sie mit, damit wir zusammen den Aufbruch in ein nachhaltiges Europa gestalten können.

Werden Sie BUND-Mitglied – ganz einfach unter
www.bund.net/mitgliedwerden

Impressum: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Friends of the Earth Germany, Bundesgeschäftsstelle, Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin **V.i.S.d.P.:** Antje von Broock **Text:** Judith Freund, Patrick Rohde **Koordination:** Judith Freund, Patrick Rohde **Gestaltung:** Laëtitia Otal **Fotos und Grafiken:** Jörg Farys, Ronja Endres, Timo Zett **Druck:** www.ulenspiegeldruck.de **Ausgabe:** 2019 **Auflage:** 50.000



Gestalten Sie Europa



Ihre Stimme zählt!



Die Europawahl 2019 gibt uns Wähler*innen die Möglichkeit, für **mehr Natur-, Arten- und Klimaschutz zu stimmen: für eine artgerechte Tierhaltung** und den **Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft**. Denn die Europawahl wird unmittelbaren Einfluss auf die anstehende Reform der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik (GAP) und die Förderung von strukturschwachen Regionen haben. Und wir können für die notwendige Erhöhung der EU-Klimaziele, eine stetige Reduktion der Treibhausgase und für mehr Ehrgeiz der Mitgliedsstaaten beim Ausbau der **erneuerbaren Energien abstimmen**.

Die Europawahl wird Einfluss darauf haben, ob wir in Zukunft Zugang zu **sauberm und gesundem Wasser** haben, denn die dafür zuständige Wasserrahmenrichtlinie soll abgeschwächt werden. Es geht bei der Wahl darum, dass Landwirt*innen weiter selbst entscheiden können, ob sie **Gentechnik auf dem Acker** haben und dass wir Verbraucher*innen erkennen können, ob wir gentechnisch veränderte Lebensmittel zu uns nehmen. Es wird sich entscheiden, ob bei der **Zulassung von Pestiziden** deren Umweltverträglichkeit streng bewertet wird und wie die EU-Chemikalienverordnung umgesetzt wird, die einen besseren **Schutz vor gefährlichen Chemikalien** garantieren soll.

Letztlich wird sich entscheiden, ob die Interessen der Wirtschaft und Großkonzerne mehr zählen als **Umwelt- und Verbraucher*innenschutz**.



Gehen Sie wählen für einen Aufbruch in ein nachhaltiges Europa!

Weitere Informationen zur Europawahl finden Sie auf www.ttimv.eu/BUND



Gefördert mit Mitteln des Europäischen Parlaments. Dieses Falblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

POSITIONEN DER GRÖßTEN DEMOKRATISCHEN DEUTSCHEN PARTEIEN

| Setzen Sie sich dafür ein, dass in ganz Europa Vereine wie der BUND bei politischen Prozessen beteiligt und ihre Rechte nicht eingeschränkt werden? | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| Setzen Sie sich im Rahmen der EU-Agrarreform dafür ein, dass mindestens 30 Prozent der EU-Agrarzahungen verwendet werden, um Maßnahmen für den Naturschutz zu honorieren? | | | | | |
| Setzen Sie sich dafür ein, dass Umweltaspekte im Pestizidzulassungsverfahren gestärkt werden? | | | | | |
| Setzen Sie sich für die Anhebung der EU-Ziele zu Klima und erneuerbaren Energien ein? | | | | | |
| Setzen Sie sich dafür ein, dass die EU-Verkehrspolitik bevorzugt in die Schiene statt in die Straße investiert? | | | | | |

Die gesamte inhaltliche Positionierung des BUND zur Europawahl 2019 sowie die ausführlichen Rückmeldungen der Parteien sind nachzulesen unter: www.bund.net/europawahl

- Zustimmung
- Ablehnung
- Keine klare Positionierung